



Sortenempfehlung

Obstarten und Obstsorten für unsere Streuobstwiesen

Stand Jan. 2014

Die Empfehlungen der Obstsorten beruhen auf langjährige Erfahrungen. Die Liste nennt nur einige wenige Sorten, welche sich in der Region – nicht auf allen Standorten und nicht in allen Höhenlagen - im Anbau bewährt haben und meist in den Baumschulen erhältlich sind. Viele weitere Obstsorten sind – standortabhängig – möglich! Sprechen Sie mit Ihrem Kreisobstbauberater, mit Fachwarten für Obst und Garten, Baumwarten und mit der Baumschule.

Unsere Bitte: Pflanzen Sie **nur Hochstämme!** Das erleichtert Ihnen die Bewirtschaftung (Unterwuchs Wiese), die Bäume sind langlebig, robust und bilden große landschaftsprägende Kronen (weil auf stark wachsende Unterlagen / Sämlinge veredelt).

Danke für die nachfolgende **Pflege!** Sie ist regelmäßig notwendig!

Apfel

mit folgenden guten Eigenschaften / Verwendung:

T → **Tafelsorten**

W → **Wirtschafts-/Most-/Brennsorten**

S → **Stammbildner**

3 „Landkreissorten“ des Kompetenzzentrums Obstbau-Bodensee: **Fettdruck = Lkr. GP**

Sorte	Gruppe	Pflückreife z.B. E 09 = Ende Sept.	Bemerkungen zu Frucht / Verwendung / Baum
Berner Rosenapfel	T / (W)	E 09	karminrot, lila bereift, saftig, süß m. Säure lagerfähig bis Jan. regelmäßiger Ertrag
Bittenfelder Sämling	W / S	E 10 / A 11	gelb, sehr gute Mosteigenschaften Säure, hängen bis Winter am Baum robust gegen Krankheiten + Frost
Börtlinger Weinapfel	W	A - M10	rot gestreift, kleinfrüchtig, feines Aroma gutes Zucker-Säure-Verhältnis sehr gute Saft-, Most- und Brennsorte für Obstwein / widerstandsfähig
Boikenapfel	T / W	M - E 10	festes Fruchtfleisch, lagerfähig für raue Lagen geeignet
Brettacher	T / W	M 10	saftig, säuerlich, groß, sehr lange lagerfähig robuster Baum
Danziger Kantapfel	T	E 09	rot, zart-fettig, robust Synonym: Schwäbischer Rosenapfel
Geheimrat Dr. Oldenburg	T	M 09	mild mit eigenem, aber schwachem Aroma, schwach süßlich – säuerlich im Geschmack
Gehrsers Rambur	W	M 10	Saftausbeute + Säuregehalt hoch früher, hoher, regelmäßiger Ertrag hohe Krone, stark hängende Äste

Gewürzluiken	T / W	M 10		rot, saftig, aromatisch zum backen, Mus, Saft, Most
Gingener Luiken Heslacher Luiken u. andere Luikensorten und -Sämlinge	W / T	A - M 10		rot gestreift, zur Saft-, Most- und Mus- herstellung hervorragend geeignet. Späte Blüte, robuste, alte langlebige landschaftsprägende Bäume
Glockenapfel (Schweizer)	T	M 10		gelb, sonnenseits gerötet, säurebetont, fest lagerfähig bis Apr./Mai hängender Wuchs
Gravensteiner	T / W	A 09		groß, gestreift, saftig, edel-aromatisch gut zum Brennen geeignet starker Baumwuchs
Hauxapfel	W / S	M (-E) 10		groß, rot, hoher Säuregehalt, lagerfähig Abstammung Roter Trierer Weinapfel wuchsstark, sehr robust
Jakob Fischer	T / S	A (-M) 09		süß, feine Säure, 3-4 Wochen lagerfähig für raue Lagen geeignet, große Bäume hoher regelmäßiger Ertrag
Göppinger Musch Josef Musch	T / W	M 09		sehr groß, rot gestreift zum backen geeignet
Kaiser Wilhelm	T / W	M 10		rote Deckfarbe süß-säuerlich sehr robust, erreichen hohes Alter Ertrag setzt spät ein
Kardinal Bea	T / W	A - M 10		rote Deckfarbe, süß-säuerlich, Saft, Most, Dörrobst/Apfelchips robust, mittelstark wachsend
Krügers Dickstiel	T / W	A 10		gelb, farbig gestreift, feiner Geschmack lagerfähig bis Feb. für raue Lagen geeignet feine hängende Triebe
Linsenhofer Sämling	W / T	M 10		geschmackvoll, trägt regelmäßig Synonyme: Schöner aus Beuren Linsenhofer, auch „Tiefbutzer“
Maunzenapfel	T / W / S	M 10		guter Saft- und Mostapfel, konstanter Ertrag hohe Baum-Frosthärte
Rheinischer Bohnapfel	W / T	M 10 - A 11		sehr gutes Aroma, Saft, Most, Destillat widerstandsfähig, robust Bäume langlebig
Remo	W / T	A 10		säuerlich; tolerant / unempfindlich gegen Apfelschorf, Mehltau, Feuerbrand und Winter- u. Blütenfrost
Rewena	W	M 09		Zum Saften, Mosten und Brennen schorftolerant, ertragreich
Schöner aus Boskoop Mutante Roter Boskoop	T / W	A 10		groß, würzig, Kuchenbacken, Dörrobst, Saft, Destillat; starker Wuchs
Spätblühender Taffetapfel	T / W	M 09		süß-säuerlich im Geschmack, gelb in der Ausfärbung, robust
Unseldapfel	S / W	M - E 10		Ulmer Renette, haltbar bis April, frosthart, widerstandsfähig, wuchsstark
Topaz	T/(W)	E 10		aromatisch, saftig, mittelgroß (fast) schorffresistent, Apfelsaft Äste mit steilem Wuchs
Zaubergäu-Renette	T / W	M – E 10		groß; vielseitig verwendbar Synonym: Graue Renette vom Zabergäu „Lederapfel“ (ähnlich Boskoop)

Birne

aus folgenden Gründen sind ausschließlich **Mostbirnen** genannt:

Bäume mit sehr guter Eignung für den **landschaftsprägenden** Anbau,

Bäume sind sehr langlebig - werden teilweise älter als 150 Jahre!

Bäume haben hohe **ökologische Bedeutung** und Wertigkeit durch teils mächtige Stämme und Kronen

Viele Sorten mit hohem Zuckergehalt (14 bis 19% bzw. 60 bis 90° Oechsle), daher **sehr gut geeignet zur Verwertung** zu vielfältigen **Spitzenprodukten!**

geeignet zum: m → **mosten**
 b → **brennen**
 d → **dörren** (Hutzelbirne)

Tafelbirnen-Sorten wie Alexander Lukas, Clapps Liebling, Gräfin von Paris, Gute Luise, Köstliche aus Charneaux, Stuttgarter Geißhirtle u.a. sind meist **nicht** für Streuobstwiesen oder nur in sehr warmen Lagen geeignet !

Sorte	Verwendung	Reife	Bemerkungen zu Frucht / Baum
Bayrische Weinbirne	m, d	M 10	sehr groß und saftig, wuchsstark
Karcher Birne	m, b	E 09 – A 10	geeignet für raue Lagen, ertragreich
Kirchensaller Mostbirne	m	E 09 – A 10	klein, goldgelb, viel Gerbstoffe ertragreich wichtigste Sämlingsunterlage
Metzer Bratbirne	m	M – E 10	klein(–mittelgroß), stark berostet, hoher Zucker- und Gerbstoffgehalt Baum: kräftig, hochgewölbt hohe Erträge, gesund
Nägelesbirne (Hutzelbirne)	b, d	A – M 09	groß, berostet, Zuckergehalt hoch bis 15%
Palmischbirne	b, d	M 09	klein, golden und berostet Baum: groß, eichenartig robust, landschaftsprägend
Prevorster Bratbirne	m	M 10 – A 11	mittelgroß, Schaumwein- und Mostherstellung – ähnlich Champagner Bratbirne gibt alte große Bäume
Schweizer Wasserbirne	m	A 10	rotbackig, Most; Baum: wird sehr alt und groß, starkwüchsig, landschaftsprägende Form Stammbildner
Wilde Eierbirne	m, d	E 09	kleine Früchte Kugelförmige große Krone
Wildling von Einsiedel	m	A – M 10	sehr klein; Most Zuckergehalt hoch bis 18% gute Erträge; Baum: mächtig, robust, landschaftsprägend

Bakterielle Krankheiten wie der **Birnenverfall** (*Pear Decline*) und der **Feuerbrand** (*Erwinia amylovora*) bereiten Probleme - leider.

Feuerbrand**gefährdete** Sorten sind unter anderem: Champagner Bratbirne, Gelbmöstler und Oberösterreichischer Weinbirne u.a.

Kirsche

Süßkirsche: nur Frühsorten! Begründung: zur Reifezeit der frühen Sorten ist meist **kein Befall** durch die **Kirschfruchtfliege** zu erwarten!

Kassins Frühe
Burlat

früheste Kirsche 1.-2. Kirschoche (KW)
dunkelrote Halbknapel-, groß, fest, 2. KW, guter Pollenspender,
Veredlungswulst, Baum ist robust + gesund

Bei Spätsorten wie Große Prinzessinkirsche, Kordia, Weilheimer Riesen, Regina, Sam, Van u. a.:
Vermadung durch **Kirschfruchtfliege** (ab Farbumschlag auf gelb) ist sehr häufig und in hohem Maß
wahrscheinlich!

Sauerkirschen: für Streuobstwiesen bedingt geeignet (kleinkronig; Hochstämme in Baumschule oft
nicht erhältlich).

Zwetschge / Mirabelle / Reneklode ...

Sorte	Verwendung	Pflückreife	Bemerkungen zu Frucht / Baum
Hauszwetschge	Frischverzehr, Kuchen, Dörrobst Marmelade, Brennen (70-90° Oechsle)	E 08 - E 09	dunkelblau, klein-mittelgroß selbstfruchtbar anpassungsfähig, robust
Wangenheims Frühzwetschge	Frischverzehr, Kuchen Marmelade, Konserve	M 08 - A 09	ist keine Frühsorte, hohe Erträge, auch in höheren Lagen
Mirabelle aus Nancy	Frischverzehr, einmachen, Marmelade, zum brennen	E 08 / A 09	gelb, sonnenseits gerötet sehr guter Geschmack
Zibarte Prunus insititia Wildpflaume	zum brennen „Zibärtele“-Destillat	M 09 – M 10	gelb-grün, klein ähnlich „Kriechele“ hoher Zuckergehalt bis 16 % für Liebhaber

Neuere Zwetschgen- und Pflaumensorten sind teilweise / bedingt für Streuobstwiesen geeignet

Walnuss

– **Sämling:** großer **landschaftsprägender** Baum, Früchte meist kleiner

– **Veredlungen / Sorten:** größere Früchte, besserer Geschmack meist gut aus Schale zu lösen, früher im Ertrag, kleinere Baumkronen

Sorten: Nr. 139, Nr. 26, Mars, Weinsberg 1, Nr. 120 und andere

Wildobst

Pflegeleicht / wenig Pflegeaufwand, wenn Kronenerziehung abgeschlossen

Vogelkirsche Prunus avium	schöne reiche Blüte = Bienennahrung, Vogelnahrung Maden der Kirschfruchtfliege! wertvolles Holz (Schreiner); starkwüchsiger, hoher Baum
Holzapfel Malus sylvestris	dekorative Früchte kleiner Baum mit Dornen
Mährische Eberesche Sorbus aucuparia 'Edulis'	essbare Früchte, „Essbare Vogelbeere“ Marmelade, Saft, Likör
Speierling Sorbus domestica	große Früchte zur Herstellung feiner Destillate Baum wird sehr alt, über 10 m hoch, für wärmere Lagen!